

A photograph of three snowboarders in mid-air, performing a jump on a snowy slope. The snowboarders are wearing helmets, goggles, and winter gear. The background shows a snowy landscape with some evergreen trees under a grey sky.

BSV Rookie Tour

Wettkampf – Leitfaden

Teilnahmebedingungen

An einer BSV Rookie Tour können grundsätzlich alle Snowboarderinnen und Snowboarder unter 15 Jahren teilnehmen, die snowboarden können. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig.

Snowboarden können Snowboarden heißt

- selbstständig Liftfahren und
- das Beherrschen grundlegender Fahrtechniken wie Kurvenfahren ect.

Helmpflicht Es besteht Helmpflicht!
Rückenprotektoren wird zusätzlich empfohlen.

Startnummer Zu Beginn der Veranstaltung bekommt jeder Teilnehmer eine Startnummer. Diese muss während allen Trainings und während des Wettkampfes getragen werden. Nach der Siegerehrung werden die Startnummern eingesammelt.

Altersklassen 2016

Altersklasse	Alter	Jahrgänge
S	8 Jahre und jünger	Jahrgang 2008 und jünger
M	9, 10 und 11 Jahre	Jahrgang 2007, 2006 und 2005
L	12, 13 und 14 Jahre	Jahrgang 2004, 2003 und 2002

Anmeldung

Anmeldungen bitte per E-Mail an rookietour@web.de mit folgenden Angaben

- Vor- und Nachname
- Jahrgang
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Anmeldefrist Anmeldefrist für Anmeldungen per E-Mail ist der Donnerstag vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.

Nachmeldungen Nachmeldungen sind Samstag bzw. Sonntag vor Ort möglich.

Kosten Die Teilnahmegebühr pro Veranstaltung und Teilnehmer beträgt für das ganze Wochenende 40,00€ und kann nur in bar vor Ort bezahlt werden.

Nicht enthalten ist die Liftkarte, diese kann bei der Anmeldung vergünstigt erworben werden.

**Startnummern-
Pfand** Für jede Startnummer müssen 20,00 € oder ein Ausweis als Pfand hinterlegt werden.

Haftungsausschluss

Veranstalter ist der Bayerische Skiverband. Es wird von Seiten der Veranstalter keine Haftung für Verletzungen von Teilnehmern und Zuschauern, sowie für etwaig entstehende Schäden übernommen.

Bei einem Ausfall einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, ist keine Erstattung der Teilnahmegebühr möglich.

WettkampfregeIn

Training Samstags und vor den Qualifikationsläufen am Sonntag findet ein Training zusammen mit den Trainern sowohl auf der Piste als auch auf der Wettkampfstrecke statt. Dabei stehen das Trainieren von Fahr- und Sprungtechniken aber auch Fahrten auf der Wettkampfstrecke unter Wettkampfbedingungen auf dem Programm.

Qualifikation Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils zwei Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die langsamere Laufzeit jedes Teilnehmers wird gestrichen. Die schnellere Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt. Es dürfen alle Teilnehmer in den Finalläufen starten.
Optional kann auf eine Qualifikation verzichtet werden. In diesem Fall werden die Paarungen der Finalläufe ausgelost.

Finale In den Finalläufen treten jeweils zwei Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren.

Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finalläufe ermittelt. Bei acht und mehr Teilnehmern in der entsprechenden Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei 16 und mehr Teilnehmern die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden ebenfalls ausgefahren.

Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es starten dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achteplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. Der Neunte und der Zehnte starten ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

Torfehler Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt.

Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig (DQ). Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht.

Disqualifikation Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches.

Wettkampfregelein Besttrick

Samstags und vor dem Wettkampf am Sonntag findet ein Training zusammen mit den Trainern am Kids-Kicker statt. Dabei steht das Trainieren von Sprungtechniken und Style auf dem Programm.

Beim Wettkampf hat jeder Athlet drei Sprünge bei denen Schwierigkeitsgrad und Style mit Punkten bewertet wird. Der beste Sprung zählt und entscheidet über die Plätze.

Zeitplan

Samstag ab 09:00 Uhr Startnummernausgabe und Nachmeldung vor Ort

09:30 - 12:00 Uhr Training I

12:00 - 13:00 Uhr Pause

13:00 - 15:30 Uhr Training II

Sonntag ab 09:00 Uhr Startnummernausgabe und Nachmeldung vor Ort

09:30 - 12:00 Uhr Training und Qualifikationsläufe

12:00 - 13:00 Uhr Pause

13:00 - ca.15:30 Uhr Finalläufe

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt.

Änderung Ablauf und Wettkampfmodus

Die Veranstalter behalten es sich vor, den Wettkampfmodus sowie den Ablauf der Veranstaltung an die jeweilige Situation am Wettkampfort und an die Teilnehmerzahl anzupassen.

Es gelten die aktuellsten auf der Internetseite www.bsv-ski.de veröffentlichten Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen.